



Bewerbung

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber wird anhand der eingereichten Unterlagen, der Schulzeugnisse und ggf. Praktikumsbescheinigungen getroffen.

Nach einer Vorauswahl erfolgt die Einladung zu einem Bewerbungsgespräch sowie eine Aufnahmeprüfung.

Den Bewerbungsunterlagen sind beizufügen:

- Bewerbungsschreiben mit vollständiger Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse
- Tabellarischer Lebenslauf
- Sämtliche Zeugnisse (10. Klasse, Schulabschluss-, Ausbildungs-, Arbeits- sowie Praktikumsnachweise)

Ausbildungsbeginn der nächsten Kurse:

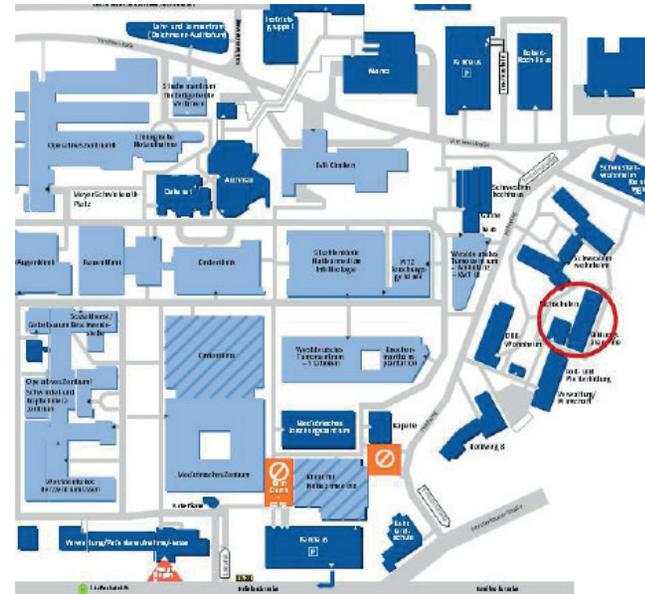
- Oktober 2020
- Oktober 2021
- Oktober 2023

Für den im Oktober beginnenden Kurs beginnt der Bewerbungszeitraum im November des Vorjahres und läuft bis einschl. 30. April desselben Jahres.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:

Universitätsklinikum Essen
Dezernat 01/Personalabteilung
Hufelandstr. 55
45147 Essen
Kontakt unter: bewerbung.fachschulen@uk-essen.de

Lageplan



Weitere Informationen enthalten Sie unter:
www.uk-essen.de/bildungsakademie

Schulleitung:

Anja Heiderich
Telefon: 0201 723-5100
E-Mail: MTLA-Schule@uk-essen.de



Schule für Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenz



Universitätsklinikum Essen
Bildungsakademie
Schule für MTLA
Hohlweg 18
45147 Essen



Universitätsklinikum Essen



Berufsbild

Einsatzgebiet

Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentinnen und -assistenten sind qualifizierte Beschäftigte in der Klinik, in der medizinischen Praxis, im öffentlichen Gesundheitsdienst, in Forschung und Industrie.

Voraussetzungen zur Ausübung des Berufes sind Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit, Ordnungsliebe, manuelles Geschick und eine schnelle Auffassungsgabe.

Aufgabenfelder

Die Laboratoriumsmedizin dient dem Zusammentragen von Daten zur Vorsorge und Diagnoseerstellung, um die Erkrankung des betroffenen Menschen charakterisieren und behandeln zu können. Die Tätigkeitsfelder sind folgende:

Hämatologie:

Es werden Untersuchungen an roten und weißen Blutzellen zur Erkennung und Verlaufskontrolle von Erkrankungen durchgeführt. Die Bestimmung der Blutgruppen sowie vorbereitende Untersuchungen für die Transfusionsmedizin fallen ebenso in diesen Bereich wie die Haemostaseologie, die sich mit den Blutstillungsmechanismen befasst.

Histologie/Zytologie:

Hier werden Zellen und Körpergewebe für die mikroskopische Untersuchung präpariert. Unterschiedliche Techniken und Nachweismethoden bilden die Voraussetzung für die Erstellung einer pathologischen oder zytologischen Diagnose.

Klinische Chemie:

Die Klinische Chemie umfasst die Anwendung chemisch-analytischer Methoden zur Diagnose, Therapie, Verlaufskontrolle und Vorbeugung von Krankheiten. Als Untersuchungsmaterial dient hauptsächlich Blutflüssigkeit.

Mikrobiologie:

Die medizinische Mikrobiologie ist die Lehre von den Ursachen menschlicher Infektionskrankheiten, die durch pathogene (krankheitserzeugende) Mikroorganismen hervorgerufen werden. Dazu zählen Bakterien, Pilze, Protozoen und Viren. Mit verschiedenen Methoden erfolgt der Nachweis dieser Mikroorganismen im Labor.

Molekularbiologie:

Die Molekularbiologie befasst sich mit der Struktur, Biosynthese und Funktion von DNA und RNA auf molekularer Ebene und wie diese untereinander und mit Proteinen interagieren. Es werden in einem intensiven Praktikum die theoretischen Inhalte als auch umfassende praktische Techniken der Molekularbiologie (DNA-, PCR-Analysen, Klonieren) interdisziplinär aus den unterschiedlichen Laborbereichen vermittelt.

Ausbildung

Die Schule für MTLA besteht seit über 85 Jahren am Universitätsklinikum Essen. Sie umfasst zwei Kurse mit je 24 Schülerinnen und Schülern, die von haupt- und nebenamtlichen Lehrkräften unterrichtet werden.

Inhalte der Ausbildung

Schwerpunktfächer

- Hämatologie
- Histologie/Zytologie
- Klinische Chemie
- Mikrobiologie

Weitere Unterrichtsinhalte

- Anatomie/Physiologie/Krankheitslehre
- Berufskunde
- Biologie/Ökologie/Chemie/Biochemie
- EDV/Dokumentation/Statistik
- Fachenglisch
- Gerätekunde
- Hygiene
- Immunologie/Molekularbiologie
- Mathematik/Physik
- Psychologie

Gesetzliche Grundlage der Ausbildung ist das Gesetz über technische Assistenten in der Medizin (MTA-Gesetz) und die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten in der Medizin (MTA-APrV).

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach den Regelungen des TVA-L Gesundheit in der jeweils gültigen Fassung.

Zugangsvoraussetzungen

- Hochschulreife/Fachhochschulreife/Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Ausbildung
- Laborpraktika sind von Vorteil
- Bewerber sollten bei Antritt der Ausbildung das 18. Lebensjahr vollendet haben